



Institut für Städtebau und
Wohnungswesen, München
Institut für Städtebau Berlin

61 Starkregen- und 26 Hochwasservorsorge in der Stadt- und Regionalplanung

Online-Seminar
am 29.09.2026

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Folgen des Klimawandels stellen Städte und Regionen bereits heute vor tiefgreifende planerische Herausforderungen: zunehmende Starkregenereignisse, Hitzeperioden, Wasserknappheit und Flächenkonkurrenzen erfordern ein grundlegendes Umdenken in Stadt- und Regionalplanung. Resilienz und Klimaanpassung entwickeln sich zunehmend zu zentralen Leitprinzipien einer zukunftsfähigen Raumentwicklung – fachlich, politisch und rechtlich.

Die Veranstaltung „Starkregen- und Hochwasservorsorge in der Stadt- und Regionalplanung“ vermittelt aktuelles und praxisorientiertes Wissen zu den Anforderungen einer klimaangepassten Planung auf regionaler und kommunaler Ebene. Von wissenschaftlichen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen über strategische Regionalplanung und interkommunale Kooperation bis hin zur rechtssicheren Bauleitplanung und wassersensiblen Stadtentwicklung erhalten die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über zentrale Handlungsfelder und konkrete Lösungsansätze.

Die Fortbildung unterstützt Fachkräfte aus Verwaltung und Planungspraxis dabei, Klimaanpassung frühzeitig, rechtssicher und strategisch in Planungsprozesse zu integrieren und resiliente Strukturen für lebenswerte Städte und Regionen zu schaffen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeitende der kommunalen Planungsämter sowie an Fachleute privater Planungsbüros und alle die sonst in diesem Themenfeld tätig sind.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

M. Sc. Mario Vogl, Wissenschaftlicher Referent, Institut für Städtebau Berlin

Veranstaltungsort:

Onlineveranstaltung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unsere Website an.
Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **300,00 EUR**. Bei Buchung bis einschließlich 01.09.2026 erhalten Sie 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein audiotfähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail.

Fortbildungsnachweis:

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte:

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Mario Vogl (Fon 030 2308 22-15); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0

61 Starkregen- und Hochwasservorsorge in der Stadt- und 26 Regionalplanung

29.09.2026, Dienstag

08:45 Öffnung des Seminarraums

09:00 **Begrüßung und Einführung**
Mario Vogl, Wissenschaftlicher Referent, Institut für Städtebau Berlin

09:15 **Wasserextreme im Klimawandel – Vom Hochwasserschutz zur Vorsorge**
Dringlichkeit und wissenschaftlicher Hintergrund
Dr.-Ing. Stefanie Stenger-Wolf, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University

10:00 Nachfragen und Diskussion

10:15 **Der wasserrechtliche Rahmen der Hochwasser- und Starkregenvorsorge**
gesetzliche Vorgaben und ihre Bedeutung für die Planungsebenen
Dr. jur. Peter Queitsch, Geschäftsführer, Kommunal Agentur NRW, Düsseldorf

11:00 Nachfragen und Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:30 **Strategische Hochwasservorsorge in der Regional- und Bauleitplanung**
Steuerung großräumiger Belange und die Sicherung von Flächen
Prof. Dr. Stefan Greiving, Lehrstuhlinhaber, Regionalentwicklung und Risikomanagement, TU Dortmund

12:15 Nachfragen und Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 **Der Rechtsrahmen zur Verankerung einer wassersensible Bauleitplanung**
Rechtssichere Gestaltung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
Prof. Dr. iur. Juliane Albrecht, Honorarprofessorin für Umwelt- und Planungsrecht, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTWD)

14:15 Nachfragen und Diskussion

14:30 Kaffeepause

14:45 **Die wassersensible Stadt als Gegenstand der 3-fachen Innenentwicklung**
Anschauliche Vermittlung technischer und naturbasierter Lösungen
N. N.

15:30 Nachfragen und Diskussion

15:45 Ende der Veranstaltung